Merkblatt zum Studiengang

Master of Education (M.Ed.) “Werte und Normen“

an der Universität Göttingen

Das vorliegende Merkblatt soll einen schnellen Überblick über die Struktur des Studiengangs, seine Module und die zu erwerbenden Credits geben. Es enthält zudem wichtige Links, über die Sie je nach Bedarf weiterführende Informationen erhalten.

Allgemeine Informationen zum Studium im M.Ed. Werte und Normen finden Sie hier.

Studiengang

Der Studiengang „Master of Education“ im Unterrichtsfach Werte und Normen bildet die Fortsetzung des fachwissenschaftlichen Teils der Ausbildung für das Lehramt an Gymnasien. Er baut auf den fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen des Bachelor-Studiengangs (B.A.) Werte und Normen (Profil Lehramt) auf und kann zum Winter- sowie zum Sommersemester begonnen werden.

Voraussetzungen

Voraussetzung für eine Bewerbung ist der abgeschlossene Studiengang „B.A. Werte und Normen (Profil Lehramt)“ mit einer Regelstudienzeit von sechs Semestern und einem Umfang von 180 ECTS-Anrechnungspunkten oder ein gleichwertiger Abschluss. Falls der Abschluss noch nicht erreicht ist, muss ein Studienvolumen von mindestens 150 Credits (C) nachgewiesen werden. Über Details informiert die Zulassungsordnung. Wichtige Informationen zur Bewerbung erhalten Sie auf dem Bewerbungsportal Master of Education der Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtung für Lehrer*innenbildung (ZEWIL). Dort werden auch Informationen zu möglichen Fächerkombinationen gegeben.

Um Studienzeitverzögerungen beim Übergang zwischen den beiden lehramtsbezogenen Studiengängen „B.A. Werte und Normen“ und „M.Ed. Werte und Normen“ zu vermeiden, kann von einer "Vorstudienregelung" Gebrauch gemacht werden.

Struktur des Studiengangs

Entsprechend der allgemeinen Struktur des „Master of Education“ (vgl. Anhang 2) umfasst der **fachwissenschaftliche Teil** des Studiums ein Volumen von **14 Credits**. Diese werden durch ein Pflichtmodul im Bereich der Praktischen Philosophie und ein Wahlmodul aus den Bereichen Religionswissenschaft oder Soziologie erworben.

Pflichtmodul ist das Modul „Themen der philosophischen Ethik für den ‚Werte-und-Normen‘-Unterricht“: **M.Phi.09 (WuN)**.

Als **Wahlpflichtmodul** kann eines der folgenden Module gewählt werden:

- „Religionswissenschaft“ (**M.RelW.MEd-500**) oder
- „Kultursoziologie“ (**M.Soz.MEd-500**).

In den fachwissenschaftlichen Modulen empfehlen sich Themen mit schulrelevantem Bezug.

Die **fachdidaktischen Anteile** des Studiums bestehen aus einem fachdidaktischen Aufbaumodul und einem Praxismodul, das ein vier- bzw. fünfwöchiges Schulpraktikum einschließt.

Das Aufbaumodul **M.WuN.11** wird im Wintersemester besucht und umfasst ein fachdidaktisches Hauptseminar, in dem von allen Teilnehmenden eine Unterrichtssequenz erarbeitet wird. Die Praxismodule **M.WuN.13** und **M.WuN.14** bestehen jeweils aus einem fünf- bzw. vierwöchigen Fachpraktikum sowie einem vor- und einem nachbereitenden Seminar. Von diesen beiden Modulen ist eines zu wählen. Beide Module werden in jedem Semester angeboten und beginnen mit einer semesterbegleitenden Vorbereitung. Das Praktikum wird in der sich anschließenden vorlesungsfreien Zeit durchgeführt und begleitet. Die abschließende Nachbereitung findet im folgenden Semester statt. Hier erfolgt auch die Anmeldung zur Modulprüfung.

Über die Struktur des gesamten Studiengangs einschließlich der bildungswissenschaftlichen Anteile informieren die Prüfungs- und Studienordnung (PStO) für den Studiengang „Master of Education“ sowie die Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung für Lehrer*innenbildung (ZEWIL).

Allgemeiner Hinweis:

Jedes philosophische Modul, inklusive der philosophischen Schlüsselkompetenzmodule, kann im Laufe des Studiums nur einmal belegt werden.

Selbstständigkeitserklärung

Jeder schriftlichen Prüfung ist ein **unterschriebener Vordruck der Selbstständigkeitserklärung** beizufügen, der **direkt aus dem FlexNow** zu generieren ist. Er dient zugleich als Bestätigung der korrekten Anmeldung. Eine Kurzanleitung finden Sie unter „FlexNow-Informationen für Studierende“ auf der Seite des Prüfungsmanagements FlexNow.

Alle schriftlichen Prüfungen sind **direkt bei den Lehrenden** einzureichen. Ab dem WiSe 26/27 gilt dies auch für Hausarbeiten. Fügen Sie dabei bitte den unterschriebenen Vordruck der Selbstständigkeitserklärung als separaten Anhang an die Mail an oder hängen Sie ihn direkt als zusätzliche Seite an Ihre schriftliche Arbeit an. Sie können dabei Ihre (abfotografierte) Unterschrift in den Vordruck kopieren oder den ausgedruckten Vordruck unterschrieben als PDF, Scan oder Foto mitschicken.

Eine **Einführung in das Schreiben philosophischer Texte** finden Sie auf der Homepage des Philosophischen Seminars unter „Studium/Prüfungsinformationen“.

Nachteilsausgleich

Zum Thema Studieren mit Behinderung, chronischer und psychischer Erkrankung finden Sie hilfreiche Informationen auf den Seiten:

„Barrierefrei studieren“ und Studium inklusiv?!

Wichtige Informationen zum Studium, zum Prüfungsmanagement sowie zum Beratungs- und Serviceangebot finden Sie über die Homepage des Philosophischen Seminars sowie im Info-Heft für den B.A. Werte und Normen.
Eine wichtige Anlaufstelle für Studierende des Lehramts ist die Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung für Lehrer*innenbildung (ZEWIL).

Beispiel für einen Studienverlauf im M.Ed. Werte und Normen

– mit Beginn im Wintersemester –

Sem.	Module	
1. 14 C / 4 SWS	**M.Phi.09 (WuN)** (**7 C**) „Themen der Philosophischen Ethik im WuN-Unterricht“ (2SWS)	**M.WuN.11** (**7 C**) „Aufbaumodul Fachdidaktik“ (2SWS)
2. 2 SWS + Praktikum	**M.Wun.13 oder M.WuN.14** (**8 C**) „Praxismodul Fachdidaktik“ • vorbereitendes Hauptseminar (2 SWS; semesterbegleitend) • Schulpraktikum (in der sich anschließenden vorlesungsfreien Zeit)	
3. 15 C / 4 bzw. 5 SWS	**M.RelW.MEd-500: „**Religionswissenschaft“ (2 SWS, **7 C**) oder **M.Soz.MEd-500**: „Kultursoziologie“ (3 SWS, **7 C**)	**Fortsetzung M.WuN.13 oder M.WuN.14** (**8 C**) „Praxismodul Fachdidaktik“ • nachbereitendes Hauptseminar (2 SWS)
4. 23 C / 2 SWS + Masterarbeit	Masterarbeitsmodul Lehramt **M.Edu.101** (**23 C**): Kolloquium (2 SWS, **3 C**) + Masterarbeit (**20 C**)	

Zusatzoption

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, eines der beiden philosophischen fachwissenschaftlichen Module M.Phi.08 oder M.Phi.10 über den Wahlpflichtbereich (6 C) zur Vertiefung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen (Bildungswissenschaften) zu belegen (vgl. die Modulübersicht in Anhang 1, I.3.).

Fachstudienberatung Philosophie:

Dr. Stephanie Weber-Schroth
Philosophisches Seminar
Humboldtallee 19, Zimmer 0.233

s.weber-schroth@phil.uni-goettingen.de

– Anhang 1 –

(Die aktuelle Modulübersicht finden Sie in der Anlage II.20 zur PStO des M.Ed.)

Anlage II.20 Fachspezifische Bestimmungen

- Unterrichtsfach „Werte und Normen“ -

I. Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 29 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Kompetenzbereich Fachwissenschaft

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 14 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodul

Es muss folgendes Modul im Umfang von 7 C erfolgreich absolviert werden:

M.Phi.09 (WuN) „Themen der philosophischen Ethik für den ‘Werte-und-Normen’-Unterricht“ (7 C / 2 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 7 C erfolgreich absolviert werden:

M.RelW.MEd-500 „Religionswissenschaft“ (7 C / 2 SWS)

M.Soz.MEd-500 „Kultursoziologie” (7 C / 3 SWS)

2. Kompetenzbereich Fachdidaktik

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 15 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodul

Es muss folgendes Modul im Umfang von 7 C erfolgreich absolviert werden:

M.WuN.11 „Aufbaumodul Fachdidaktik“ (7 C / 2 SWS) – Angebot nur im WiSe!

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.WuN.13 „Fachdidaktik Werte und Normen (mit 5-wöchigem Fachpraktikum)“ (8 C / 4 SWS)

M.WuN.14 „Fachdidaktik Werte und Normen (mit 4-wöchigem Fachpraktikum)“ (8 C / 4 SWS)

3. Wahlpflichtbereich zur Vertiefung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen

Es können nachfolgende Module im Wahlpflichtbereich nach Anlage I Nr. 3 der PStO für den M.Ed. absolviert werden, sofern sie noch nicht absolviert wurden:

M.Phi.08 „Theoretische Philosophie“ (7 C / 2 SWS)

M.Phi.10 „Geschichte der Philosophie” (7 C / 2 SWS)

Die Prüfungsanmeldung zu 3. erfolgt über den Abschnitt "Erziehungswissenschaften, Zertifikate Lehramt und M.Ed.-Wahlpflichtbereich".

II. Voraussetzungen für die Zulassung zur Masterarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit im Studienfach „Werte und Normen“ ist der Nachweis von 61 C aus Modulen des Studiengangs „Master of Education“, darunter 14 C aus dem Kompetenzbereich Fachwissenschaft.

Informationen zu den konkreten Prüfungsleistungen finden sich im Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung des „Master of Education“.

– Anhang 2 –

Studienstruktur des Studiengangs „Master of Education“

Fachwissen-schaften (28 C)	**Fachdidaktik inkl. Fachpraktika (30 C)**	**Bildungswissenschaf-ten (39 C)**
Fach I: **14 C** Fach II: **14 C**	Fach I: **15 C** Fach II: **15 C**	**M.BW.010** „Grundlagen bildungs-wissenschaftlicher Forschung“ (**5 C)** **M.BW.020** „Unterrichten“ (**6 C)** **M.BW.030** „Erziehen“ (**6 C)** **M.BW.040** „Diagnostizieren, Beur-teilen und Fördern“ (**9 C)** **M.BW.050** „Innovieren“ (**7 C)** **+ 6 C Wahlpflichtbereich**
Masterarbeitsmodul Lehramt (23 C) Kolloquium im Umfang von 3 C sowie die Masterarbeit im Umfang von 20 C		

Vgl. auch die Lehramtsbroschüre „Mit Bachelor und Master in das Lehramt an Gymnasium“ auf der Seite der ZEWIL (rechte Spalte).

Quelle: Dokument abrufbar auf der Homepage des Philosophischen Seminars unter: Studium / Masterstudiengänge / Master of Education Werte und Normen / Merkblatt M.Ed. Werte und Normen

Stand: November 2026